

Mein Tag mit Alexa

Praktische Übungseinheit zum Thema Sprachassistenten

Einführung in das Thema

Am Beispiel einer Alexa können die Teilnehmenden die Möglichkeiten und Funktionen von Sprachassistenten erkunden und selbst ausprobieren. Sie haben die Möglichkeit, die Grundlagen zu erlernen, in einer sicheren Umgebung auszuprobieren und ihre eigenen kreativen Ideen einzubringen.

Beschreibung des Ablaufs

Bei dieser Methode handelt es sich um ein interaktives Veranstaltungsformat.

Im Vorfeld der Veranstaltung:

Machen Sie in der Einladung zur Veranstaltung deutlich, für wen die Veranstaltung geeignet ist, welche Technik es mitzubringen gilt und welches technische Vorwissen ggf. vorhanden sein soll. Formulieren Sie die Einladung möglichst konkret.

Beispiel: „Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Personen, die die grundlegenden Funktionen Ihrer Sprachassistentin Alexa besser verstehen und eine souveräne Handhabung einfacher Sprachbefehle erlernen wollen. Voraussetzung für das Gelingen der Veranstaltung ist, dass die Geräte installiert und somit funktionsfähig sind. Für die Menschen, noch Einsteiger im Thema Alexa sind und Hilfe bei der Erst-Installation brauchen, kann im Vorfeld der Veranstaltung ein Vorab-Termin vereinbart werden. Bei diesem Termin werden die technischen Einstellungen gemeinsam vorgenommen und das Gerät für die Weiterverwendung vorbereitet (Nutzerkonto bei Amazon etc.).“

Eine Anmeldung zur Veranstaltung kann hilfreich sein. Hier könnte auch gleich der vorhandene Wissensstand abgefragt werden.

Tipp: Sollte es nicht möglich sein, im Vorfeld den Wissensstand abzufragen oder die Inhalte in mehreren Gruppen mit unterschiedlichem Kompetenz-Niveau anzubieten, dann empfiehlt es sich, Anfänger und Fortgeschrittene nebeneinander zu setzen. So können Fortgeschrittene gleich bei Fragen behilflich sein und/oder Anfänger können beim Sitznachbarn schauen, welcher Klick als nächstes ansteht. Ehepaare und Freunde sollten nicht unbedingt nebeneinandersetzen.

Während der Veranstaltung:

1. Einführung und Motivation (30 Minuten):

- Beginnen Sie die Aktivität mit einer kurzen Einführung über Sprachassistenten und deren Verwendungszwecke.
- Wecken Sie Neugier, indem Sie die Gruppe nach ihren Erwartungen und Vorstellungen von Alexa fragen.

2. Grundlagen von Alexa (45 Minuten):

- Erklären Sie die grundlegenden Funktionen von Alexa, wie Wetterbericht, Wecker stellen, Timer setzen, Musik abspielen, Nachrichten abrufen usw.
- Führen Sie einige Beispiele für häufig verwendete Sprachbefehle auf.

3. Live-Demonstration (30 Minuten):

- Zeigen Sie live an einem Amazon Echo Gerät, wie man Alexa aktiviert (normalerweise durch "Alexa" oder "Echo" sagen) und einfache Befehle gibt.

4. Begrüßung, Überblick und Erwartungsabfrage (10 Minuten):

- Zum Start der Veranstaltung geben Sie einen Überblick über die Inhalte/Agenda der Veranstaltung.
- Je nach Gruppengröße: Fragen Sie nach Erwartungen/gewünschten Lernzielen der Kursteilnehmer:innen und sagen Sie klar, was Sie im Rahmen der Veranstaltung leisten können und was nicht. So beugen Sie Enttäuschungen vor. Beispiel: Sie erhalten heute Einblicke in die grundlegenden Funktionen Ihrer Alexa und erproben, wie Sie einfache Sprachbefehle erteilen können. Tiefere Informationen, die Verknüpfung mit anderen smarten Geräten ist nicht Bestandteil dieser Veranstaltung, kann aber bei Interesse gern nachfolgend organisiert werden.“
- Tipp: Die Wünsche, die Sie im Rahmen der Veranstaltung nicht behandeln, können Sie sich aber dennoch zu Nutze machen, indem Sie einfach eine (Folge-)Veranstaltung dazu planen.

5. Kurze thematische Einführung mit Beispielen/Praxisbezug (15 Minuten):

- Geben Sie eine kurze Einführung in das Thema „Sprachassistenten: allgemeine Funktionen und Möglichkeiten“.
- Zeigen Sie praktische Beispiele für Sprachbefehle auf. Wählen Sie dazu einen emotionalen Einstieg ggf. mit entsprechender Geschichte bzw. Beispielen von einer Person, die einen alltäglichen Nutzen hatte.

➤ Mögliche Beispiele: Alexa...

... stelle den Wecker auf 8:00 Uhr.

... wie wird das Wetter heute?

... erinnere mich um 14 daran, den Kuchen für Helene zu backen.

6. **Live-Übung in der Gruppe** (20 Minuten):

➤ Teilen Sie die Teilnehmer:innen in kleine Gruppen ein. Im Optimalfall hat jede Kleingruppe ein eigenes Gerät. Geben Sie den Teilnehmenden eine Aufgabe „Gestalten Sie einen Tag mit Alexa! Welche Aufgaben und Befehle fallen Ihnen ein bzw. können hilfreich sein?“ Der Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen ist nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht.

7. **Erfahrungsaustausch** (15 Minuten):

➤ Lassen Sie die Teilnehmenden über die eben gemachten Erfahrungen berichten. Was haben Sie ausprobiert, wie gut hat es funktioniert? Wo gab es Schwierigkeiten? Konnten diese selbst gelöst werden?

➤ Ermutigen Sie die Teilnehmer:innen auch, noch offene Fragen zu stellen und Unklarheiten zu benennen, sofern noch welche bestehen. Wenn Sie alle Fragen geklärt haben, bieten Sie eine weitere Veranstaltung an mit tiefergehenden Informationen, weiteren Funktionen z.B. mit gekoppelten Geräten etc.

Weitere Hinweise

Ziel und Zielgruppe

Die Methode richtet sich generell an ältere Menschen ab 55 Jahren, die sich über die Möglichkeiten und Funktionen von Alexa informieren möchten.

Die Veranstaltung kann auch besondere Zielgruppen besonders in den Blick nehmen und die Inhalte auf die Bedürfnisse der Zielgruppe anpassen. Besondere Zielgruppen können beispielsweise Menschen mit Sehbeeinträchtigungen/motorischen Einschränkungen sein oder Menschen, die alleine leben.

Anzahl der Teilnehmenden

Die Gruppengröße sollte 8 - max. 10 Personen nicht überschreiten, um einen guten Dialog für alle Teilnehmenden zu gewährleisten.

Zeit / Dauer

Halten Sie die theoretischen Ausführungen möglichst kurz. Planen Sie lieber mehr Zeit zum praktischen Erleben ein. Insgesamt sollte die Veranstaltung nicht länger als eine Stunde dauern.

Tipp: Vergessen Sie nicht, Zeit für offene Fragen und (sozialen) Austausch einzuplanen.

Benötigte / zu erstellende Materialien

Vorab: Fragenkatalog zur Abfrage des Wissensstandes

Währenddessen: Anschauungsgerät, Handout mit möglichen Beispiel-Befehlen

Räumliche Voraussetzungen

Am besten geeignet sind „nicht zu laute“ Räume entsprechend der Anzahl der Kleingruppen, die über WLAN verfügen und gut mit ÖPNV erreichbar sind oder über Parkmöglichkeiten vor Ort verfügen. Je nach gewählter Zielgruppe sollte der Zugang zumindest barrierearm, besser barrierefrei sein.

Tipp: Wenn ein Angebot ganz neu initiiert wird, kann bei der Kommune nach geeigneten Räumlichkeiten gefragt werden.

Anhang / Quellen / Verweise

[Sprachassistenten – Beitrag auf KI für ein gutes Altern](#)

[Alexa Simultanübersetzer – Auf wiqqi.de](#)

[Akinator – Auf wiqqi.de](#)

Schlagworte

Sprachassistent, Alexa, Amazon

Auf der Suche nach weiteren Lernideen?
Besuchen Sie www.digitalpakt-alter.de!